



Montag, 8. April 2019, jazzahead!_02_04_85/iz

Pressemitteilung:

Zwei Wochen Programm mit Musik, Literatur und mehr jazzahead! Festival startet – Doppelkonzert stimmt auf Norwegen ein

Norwegen, Partnerland der jazzahead! 2019, will in Bremen und umzu für seine Kultur begeistern. Am Samstag, 13. April, startet die zweiwöchige Veranstaltungsreihe offiziell. Hier ein Überblick über die ersten Termine.

Den Auftakt gestalten zwei renommierte Musiker. Ab 19.30 Uhr gastiert Håkon Kornstad mit seinem Trio im Theater am Goetheplatz. Der Saxofonist steht für einen außergewöhnlichen Stilmix: Er verbindet Jazz mit klassischem Gesang. Den zweiten Teil des Abends bestreitet das Trio der Sami-Aktivistin Mari Boine, die ihre Fans seit Jahrzehnten mit ihrem Gesang betört. Wer anschließend Lust auf Tanzen hat, der besucht mit dem Eröffnungsticket kostenlos den Bremen Zwei Yeah Yeah Club (Theater Bremen).

Zu den musikalischen Höhepunkten der ersten Tage gehört auch ein Konzert am Sonntag, 14. April. Dann greift der eine der beiden künstlerischen Leiter der jazzahead!, Uli Beckerhoff, zur Trompete. Er spielt mit dem norwegischen Bassisten Arild Andersen in der Kulturkirche St. Stephani – wie vor mehr als 20 Jahren in der gemeinsamen Band. Am Dienstag, 16. April, fängt der Experimentalmusiker Lasse Marhaug den Sound des Nordpolarkreises ein (Schwankhalle Bremen).

Unter den literarischen Größen, die zum Teil zu Musikbegleitung lesen, sind Tore Renberg (14. April, Theater Bremen), der Lyriker und Pianist Ketil Bjørnstad (unter anderem Dienstag, 23. April, Buchhandlung Geist) sowie der Lyriker Jan Erik Vold (Donnerstag, 18. April, sendesaal bremen). Der wohl bekannteste norwegische Schriftsteller Karl Ove Knausgård ist im Geiste ebenfalls präsent: in einem Theaterhalbmarathon mit drei Stücken nach seinen Romanen am Karfreitag, 19. April (Theater Bremen).

Die Tanzkunst repräsentieren am Samstag, 20. April, zwei deutsche Erstaufführungen der Choreografin Ingun Bjørnsgaard (Theater Bremen). Filme zeigt das City 46, zum Beispiel am Dienstag, 14. April, „Going West“ über die Reise eines Sohnes mit seinem Vater. Am Samstag, 20. April, ist der „Der Troll-Elch“ zu sehen, ein Stummfilm von 1927 mit Live-Musikbegleitung.

Schon seit Ende März zeigt das Museum Weserburg eine Auswahl aus der Kunstsammlung des Abenteurers Erling Kagge. Ab Dienstag, 16. April, stellt die Stadtbibliothek





Kinderbuchillustrationen aus – zur Eröffnung präsentiert die Jugendbuchautorin Gudrun Skretting ihren Erstling „Mein Vater, das Kondom und andere nicht ganz dichte Sachen“. Am selben Tag ist Norwegen als Reiseland zu erleben (Buchhandlung Storm).

Die Fachmesse jazzahead! der Messe Bremen hat sich seit 2006 zum weltgrößten Branchentreff des Jazz entwickelt. Sie rückt seit einigen Jahren stets ein Partnerland besonders in den Fokus. In diesem Jahr findet die Messe statt von Donnerstag bis Sonntag, 25. bis 28. April. Das jazzahead! Festival dauert von Samstag, 13. April, bis Sonntag, 28. April.

Alle Termine sind dem Programmheft erläutert, das an vielen öffentlichen Stellen ausliegt. Sie sind zudem im Internet unter www.jazzahead.de zu finden.

(2.950 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen für Redaktionen:

MESSE BREMEN & ÖVB-Arena / M3B GmbH
Imke Zimmermann, Telefon +49 (0)4 21 / 35 05 – 445, Fax + 49 (0)421 / 35 05 – 340
E-Mail: zimmermann@messe-bremen.de; Internet: www.messe-bremen.de

